

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**

Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Wochenkurier nicht nur für Lage



**Mobiler sein -
ein gutes Ge(h)ühl...**

...mit Maßeinlagen von

Rebbe
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 -12 · Lage
☎ 05232 / 2417 · www.activfuss.de

Samstag, 04. September 2021 • Ausgabe Lage

2 Umgestaltung zum Sporthaus:
Koalition verweist auf das bereits genehmigte Mehrzweckgebäude!

10 Jürgen Rosenows Abschied:
Dienstältester Ratsherr beendet seine Mitgliedschaft im Stadtrat

LIPPE AKTUELL

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 35/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Herbst-Freude

**Überraschen Sie
jetzt mit einer
raffinierten,
schicken
Haarfarbe!**

Wir machen Das!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage • Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine nach Wunsch

Malermeister
Schapeler GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

der fliesenfuchs
planung · beratung · verkauf · verlegung

www.der-fliesenfuchs.de
Tel. 0171 3569862

Boulen im Bürgerpark

Lage.

Auf Einladung des Repair-Cafés, Alte Schmiede, Hardisser Straße, findet am Donnerstag, 9. September 2021 um 19.00 Uhr Boulen im Bürgerpark in der Eichenallee statt. Die Reparaturwerkstatt des Repair-Cafés ist jeden Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

ServiceCenter Lage

Geschäftsstelle
Gutt & Mahlmann OHG

Lange Str. 135 | 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 | Fax 05232 9566-55
sc.lage@lippische.de

lippische.de

Lippische
Landesbrandversicherung AG

BECKMANN
FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

„Haus der Stadtgesellschaft“

Rat beantragt erneut Fördermittel für die Sanierung des historischen Rathauses

Lage (wi).

„Das historische Rathaus wird heute – mit seiner Nutzung als Standesamt und für einzelne Funktionen der Kommunalverwaltung – nicht seiner historischen Bedeutung entsprechend intensiv genutzt. Damit werden die Potenziale der zentral am Marktplatz gelegenen Immobilie nicht ausgeschöpft. Auf der anderen Seite fehlt in Lage ein zentrales Angebot für Vereine, Initiativen und das Ehrenamt mit einem Bedarf an kleinen Räumen und Büros für Beratung und Vereinsarbeit.“

So heißt es über das historische Rathaus im „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) für die Kernstadt Lage. Das ISEK wurde vom Stadtrat am 23. Juni 2020 einstimmig beschlossen. Ebenfalls mit einem einstimmigen Ratsbeschluss am 24. September 2020 wurde die Maßnahme „Umbau des historischen Rathauses zum Haus der Stadtgesellschaft“ zum NRW-Städtebauförderungsprogramm 2021 angemeldet, um Fördermittel für die Rathaus-Sanierung zu erhalten. Durch die mehrfache Überzeichnung des Programms fand die Maßnahme im Jahr 2021 allerdings keine Berücksichtigung.

Der Rat der Stadt Lage beschäftigte sich während seiner jüngsten Sitzung am 26. August 2021 erneut mit der Anmeldung zum Förderprogramm, nämlich zum Städtebauförderungsprogramm 2022. Da der Hauptausschuss auf seiner Sitzung am 19. August 2021 auf Bitte der CDU-Fraktion keine Empfehlung hinsichtlich des Förderantrags ausgesprochen hatte, waren auf der jetzigen Ratssitzung alle sehr gespannt, was CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Biermann sagen und wie seine Fraktion sich entscheiden würde (siehe auch weiteren Bericht an anderer Stelle dieser Postillon-Ausgabe). Unterm Strich verliefen Diskussion und Abstimmung eher unspektakulär: Mit großer Mehrheit stimmte der Rat für das Vorhaben „Historisches Rathaus als Haus der Stadtgesellschaft“. Zwei CDU-Abgeordnete waren dagegen: Anika Jedlicka und Dieter Hagedorn.

Nach dem vorliegenden Konzept des Planungsbüros Merwitz (Detmold) aus dem Jahr 2020 werden die Gesamtinvestitionskosten der Rathaus-Sa-

nierung inklusive Abbruch und Neubau des Anbaus voraussichtlich rund 3,5 Mio. Euro betragen. Bei einer Förderung von 60 % (= 2,1 Mio. Euro) beläuft sich der Anteil der Stadt Lage auf 1,4 Mio. Euro. Mit dem Förderaufruf 2022 ist der Hinweis erfolgt, dass ein Zuschlag von 5 Prozent-Punkten auf den Fördersatz gewährt werden kann, sofern es sich bei dem zur Förderung angemeldeten Rathaus um ein Denkmal handelt. Der Aufschlag in Höhe von ca. 70.000 Euro soll dem denkmalbedingten Mehraufwand Rechnung tragen. Diesbezüglich ist seitens der Bezirksregierung auf städtische Nachfrage bestätigt worden, dass der Stadt Lage bei der Umsetzung der Maßnahme „Historisches Rathaus ...“ ein Förderzuschlag von 5 % (insgesamt 65 %) gewährt werden könnte.

Die Architekten Christian Merwitz und Jürgen Busse vom Planungsbüro Merwitz hatten ihr Sanierungskonzept am 10. September 2020 dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung und dem Bau- und Planungsausschuss erläutert. Demnach können im Erdgeschoss das Standesamt (bestehende Nutzung) und der städtische Personalrat untergebracht werden. Als „großes Trauzimmer“ kann der jetzige Raum St. Johann dienen.

„Vereinsetage“

Auf der ersten Etage bliebe der große Saal so bestehen, wie er jetzt ist. Die früheren Büros (Bürgermeister / Stadtdirek-



Im rückwärtigen Rathausbereich kann durch Abbruch und Neubau des Anbaus (im Vordergrund) unter Berücksichtigung der Denkmalbelange das aus Brandschutzgründen erforderliche zweite Treppenhaus angelegt werden, schlägt das Planungsbüro vor.

tor, Bürgermeister-Vorzimmer, Hauptamtsleiter etc.) könnten neu strukturiert und bei Bedarf zu einem multifunktionalen Raum zusammengelegt werden. Die erste Etage wäre dann die „Vereinsetage“ für Veranstaltungen von z.B. Arbeiterwohlfahrt, Lippischer Heimatbund und Schützengesellschaft (Offiziersverpflichtung). Die zweite Etage könnte zur „politischen Etage“ umgestaltet werden mit Büros für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) für „LEADER - 3L in Lippe“ und die Ratsfraktionen.

Für alle Etagen gelte, dass (mo-

derate) Veränderungen der Raumstruktur vorzunehmen seien und die Geschosse barrierefrei erreichbar gestaltet werden müssten. Barrierefreiheit, so die Architekten Merwitz und Busse vor einem Jahr, lasse sich u.a. durch einen internen Erschließungsfahrstuhl im Inneren des Gebäudes erreichen. Ein zweites Treppenhaus, das aus Brandschutzgründen erforderlich sei, könne im rückwärtigen Bereich durch Abbruch und Neubau des Anbaus unter Berücksichtigung der Denkmalbelange angelegt werden.



Für das erneut zur Anmeldung vorgesehene ISEK-Projekt „Historisches Rathaus als Haus der Stadtgesellschaft“ sind 3,5 Mio. Euro veranschlagt. Das Geld soll der Revitalisierung des Gebäudes dienen, das 1863 erbaut und 1905 erweitert wurde.

Fotos: wi

Modernisierung trotz „dramatischer Schuldenlage“

1,4 Mio. Euro Eigenanteil: Ratsmitglieder erörtern das Für und Wider der Rathaus-Sanierung

Lage (wi).

Ohne Überraschungen und unerwartete Argumente verlief während der jüngsten Ratssitzung (26. August 2021) der Meinungsaustausch über die Neuanmeldung des ISEK-Projekts „Historisches Rathaus als Haus der Stadtgesellschaft“ zum NRW-Städtebauförderungsprogramm 2022 (weiterer Bericht an anderer Stelle dieser Postillon-Ausgabe). Nach seiner am 19. August im Hauptausschuss vorgetragenen Bitte, im Ausschuss keine Beschlussempfehlung auszusprechen, sondern tatsächlich erst im Stadtrat zu entscheiden, hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Biermann für die Ratssitzung eine Stellungnahme der christdemokratischen Fraktion vorbereitet.

Da bei den anderen Fraktionsvorsitzenden offensichtlich der Eindruck entstanden war, dass die CDU vom Projekt „Historisches Rathaus“ abrücken wolle, legten sich die anderen Fraktionen sehr ins Zeug, um für die

Rathaus-Sanierung zu werben. „Die Sanierung ist alternativlos“, befand SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Hofste: „Wir müssen sanieren. Daran führt kein Weg vorbei. Die Frage ist nur: Beantragen wir dafür Zuschüsse oder nicht?“ Für die Sozialdemokraten sei klar, dass man die Städtebaufördermittel beantragen solle. Ratsherr Anton Volk (FWG/BBL) beurteilte die Wahl so: „Nicht beantragen, ist der falsche Weg.“ Fraktionsvorsitzender Andreas Epp (Aufbruch C) sprach sich ebenfalls für das ISEK-Projekt aus: „Von außen sieht das historische Rathaus schön aus, aber innen muss es saniert werden. Auf die Möglichkeit, 60 bzw. 65 Prozent Zuschuss zu erhalten, darf man nicht verzichten.“ Ganz ähnlich Frank Drexhage, Fraktionsvorsitzender der Bündnisgrünen: „Von außen hui, von innen pfui. Das historische Rathaus ist stadtbildprägend, aber hinsichtlich des Gebäudezustandes müssen wir dringend etwas tun.“ Diesen Ausführungen, Förder-



Michael Biermann (CDU) hatte im Vorfeld der Ratssitzung für Spannung gesorgt. Foto: CDU Lage / Pantze Images

mittel zu beantragen, schlossen sich FDP und AfD vorbehaltlos an. Michael Biermann verwies auf die von der Verwaltung den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellte Haushaltsprognose für das laufende Jahr (mit dem Zahlen- und Kenntnisstand vom 30. Juni 2021). Biermann: „Nachzeitigem Kenntnisstand stellt sich die Situation für den Haushalt 2021

mit einem zu prognostizierenden Jahresergebnis von -2.342.565 Euro deutlich negativer dar als geplant.“ Die Gründe für die schwierige Haushaltslage seien vielschichtig. Auch die Folgen der Coronapandemie seien daran schuld. Im Haushaltsplan 2021 würden allein die Belastungen durch die Pandemie mit 17,5 Mio. EUR prognostiziert. Der CDU-Fraktionsvorsitzende: „Die Schuldenlage ist ebenfalls dramatisch. Rund 147 Mio. Euro lasten auf Stadt und Abwasserbetrieb, das sind rund 4.200 Euro pro Kopf. Wahrscheinlich – das gilt es ja noch in den entsprechenden Gremien zu diskutieren – wird der Rat nicht umhinkommen, Steuern, Gebühren und Abgaben zu erhöhen, die dann alle Lagenserinnen und Lagenser zu stemmen haben: Gewerbetreibende, Hausbesitzer, Eltern mit Kindern usw. – alle Menschen dieser Stadt, die z.T. eh schon von der Pandemie betroffen sind.“ Sei vor dem Hintergrund dieser „finanziellen Schieflage“ diese Investition gegenüber der Bür-

gerschaft vertretbar? Es gehe immerhin um einen möglichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 1,4 Mio. Euro – Baukostensteigerungen noch nicht mitgerechnet. Diese Frage bewege alle CDU-Fraktionsmitglieder. Andererseits sähe die CDU-Fraktion die Chancen der Maßnahme. Das Rathaus am Marktplatz sei eines der wenigen historischen Gebäude der Stadt. Es sei „ortsbildprägend, identitätsstiftend und schön“.

„Vieles im Argen“

Wer hineingehe, erkenne aber sofort, dass „viele im Argen“ liege – angefangen bei der Barrierefreiheit. Das ISEK-Programm biete die Chance, das historische Rathaus von Grund auf zu sanieren. Eine Sanierung, die unumgänglich sei, käme ohne Förderung die Stadt unglaublich teuer. Michael Biermann: „Wichtig ist für die CDU: Heute stellen wir „nur“ den Antrag auf Städtebaufördermittel. Der Baubeginn erfolgt erst in zwei bis drei Jahren, wenn die Stadt denn den Zuschlag erhalten sollte. Danach geht es

um das konkrete Ausbauprogramm, welches wir eng begleiten und bei dem wir die Kostenfrage immer wieder aufwerfen werden. Wir werden als CDU die finanzpolitische Entwicklung bis dahin beobachten und uns im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung einbringen. Z.B. werden wir alle weiteren Investitionen genauestens auf Finanzierbarkeit und Notwendigkeit prüfen. Es muss klar sein: Ein „weiter so“ ist nicht drin. Alles Wünschenswerte ist nicht erfüllbar. Es wird zu Abstrichen kommen. Eine Mehrheit meiner Fraktionskolleginnen und -kollegen wird dem Antrag heute zustimmen. Ein Teil der Fraktion wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgrund der finanziellen Situation nicht folgen.“ Im Ergebnis beschloss der Rat mit großer Mehrheit die Antragstellung auf Städtebaufördermittel. Die CDU stimmte mit 9 Stimmen dafür, 2 Mandatsträger (Anika Jedlicka, Dieter Hagedorn) stimmten dagegen.

„Umgestaltung zum Sporthaus“ mehrheitlich abgelehnt

Koalition verweist auf das bereits genehmigte Mehrzweckgebäude - Opposition sieht Rückschlag für die Stadtgesellschaft

Lage (wi).

Erstaunen und Befremden auf den Plätzen der Opposition, lange Gesichter und Enttäuschung in den Zuschauerreihen: Mit 21 Stimmen der Koalition (CDU, Grüne, FDP) gegen 18 Stimmen der Opposition (SPD, AfD, FWG/BBL, Aufbruch C) wurde im Stadtrat bei einer Enthaltung das Vorhaben abgelehnt, im Rahmen des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) Städtebaufördermittel zu beantragen für den Bau eines Vereinstreffpunktes im Untergeschoss des Hallenbades. Bürgermeister Matthias Kalkreuter warb für das Vorhaben, einen Vereinstreffpunkt bzw. ein „Sporthaus“ im Hallenbaduntergeschoss zu bauen. Die Gesamtkosten bezifferte das Stadtoberhaupt mit „100.000 Euro, möglicherweise 80.000 Euro“. Weil es ein ISEK-Projekt sei, gäbe es im Fall der Genehmigung einen Zuschuss aus Städtebaufördermitteln in Höhe von

60 Prozent, also 48.000 bis 60.000 Euro. Die Stadt müsse 40 Prozent tragen, also 32.000 bis 40.000 Euro. Bürgermeister Kalkreuter erinnerte während der jüngsten Ratssitzung am 26. August 2021 daran, dass der Stadtrat am 23. Juni 2020 das ISEK beschlossen habe. Die Maßnahme „Umgestaltung von vorhandenen Räumlichkeiten zum Sporthaus“ sollte in den Jahren 2021 bis 2022 umgesetzt werden und war mit Ratsschluss vom 24. September 2020 bei der Bezirksregierung für die Städtebauförderung 2021 angemeldet worden. Durch die mehrfache Überzeichnung des Städtebauförderung-Programms fand die Maßnahme „Umgestaltung ... zum Sporthaus“ im Jahr 2021 keine Berücksichtigung. Die Gesamtkosten des Umbaus waren ursprünglich auf 180.000 Euro geschätzt worden. Nahezu zeitparallel zur Maßnahme „Umgestaltung zum Sporthaus“ hatte der Rat für das Jahr 2021 aus dem „Investitionspakt Sportstätten 2021“

Fördermittel beantragt für den Neubau eines Multifunktions-/Mehrzweckgebäudes inkl. Sportumkleideräume und Sanitäreinrichtungen im Schul- und Sportzentrum Werreanger (vorgesehener Standort: zwischen Sporthalle 2 und neuem Kunstrasenplatz). Diesem Antrag wurde im Frühjahr 2021 stattgegeben. 776.000 Euro (= 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben) wurden seitens der Landesregierung genehmigt für das Mehrzweckgebäude „Sportzentrum Werreanger“. Während der jüngsten Ratssitzung ging es darum, die Maßnahme „Umgestaltung zum Sporthaus“ erneut zur Förderung anzumelden. Allerdings mit dem oben erwähnten, verringerten Kostenaufwand (80.000 bis 100.000 Euro), weil das bereits genehmigte Multifunktions-/Mehrzweckgebäude mit Umkleiden und Sanitäreinrichtungen errichtet wird. Diese Einrichtungen müssen nicht mehr neu gebaut bzw. saniert werden im Untergeschoss des Hallenbads.

Begegnung und Austausch Funktionsschwerpunkt des Sporthauses sollten also nicht die Umkleiden und die Duschen sein, sondern die Begegnung und der Austausch. Im ISEK heißt es dazu: „Das Sporthaus soll vorrangig dem Sportverein SuS Lage als neue Heimstatt und darüber hinaus als Begegnungsstätte für die die Sportanlagen nutzenden Gruppen der unterschiedlichsten Nationalitäten und Altersgruppen dienen (...) Zentraler Baustein ist ein Raumangebot für Begegnungen und gemeinsame Veranstaltungen aller Generationen und Nationalitäten in dem Sportverein. Aber auch gemeinsame Veranstaltungen mit dem benachbarten H.O.T. oder den Schulen sind denkbar.“

Ja zur Eigenleistung

Diese Begründung missfiel den Ratsmitgliedern der Koalition. Ein eventuelles Sporthaus müsse allen Vereinen offen stehen, befand Titus Donhauser (Grüne). Wenn der SuS einen Begegnungsraum benötige, könne er den geplanten Multifunktionsraum im zukünftigen Mehrzweckgebäude nutzen, sagte Olaf Henning (FDP). Falls der SuS die jetzigen Untergeschossräume in Eigenleistung zu einem Treffpunkt umgestalten wolle, würden ihre Fraktionen sich dafür einsetzen, dass die Stadt dem Verein die Sachkosten ersetze, bekräftigten die beiden Fraktionsvorsitzenden Michael Biermann (CDU) und Frank Drexhage (Grüne). Aber der förmliche Antrag auf „Umgestaltung zum Sporthaus“ werde abgelehnt, weil es keine sachlichen Gründe für SuS-Räume zusätzlich zum Mehrzweckgebäude gebe und weil die Stadt auf ein großes Haushaltsloch zusteure. AfD-Ratsherr Uwe Detert hielt dagegen. In den Untergeschossräumen befänden sich in die Jahre gekommene Sanitäreinrichtungen, die professionell ausgebaut werden



Sportler des SuS Lage verfolgten zunehmend skeptisch die Ratsdebatte über das Projekt „Sporthaus“. Nach der Ablehnung des Vorhabens verließen sie enttäuscht die Werreanger-Aula. Fotos: wi

müssten. Ein Sportverein könne das nicht in Eigenleistung erledigen.

Fassungslos und geschockt

Andreas Epp (Aufbruch C) bedauerte in Richtung Jamaika-Koalition: „Ich bin fassungslos, was bei Ihnen los ist.“ Man könne ein Bestandsgebäude sanieren und erhalte möglicherweise dazu einen 60-prozentigen Zuschuss. Wie könne man nur eine solche Möglichkeit ausschlagen? Zumal der städtische Eigenanteil sich auf die relativ überschaubare Summe von 40.000 Euro belaufe. Angelika Schapeler-Richter (FWG/BBL) bekannte, dass sie von der Ablehnung „geschockt“ sei. Beim Sporthaus-Projekt handle es sich nicht um ein Vorhaben, das allein dem SuS diene. Wer das behaupte, gehe ganz bewusst von falschen Tatsachen aus. Es gebe keine kostengünstigere Möglichkeit, die Räume im Hallenbaduntergeschoss zu sanieren.

„Für die Stadtgesellschaft“

Sportausschussvorsitzender und SPD-Ratsherr Matthias Kaiser setzte sich mit Nachdruck (wenngleich ohne greifbaren Erfolg) für das Sporthaus-Projekt ein. Der SuS sei gut 100 Jahre alt, zähle etwa 300 Mitglieder und besitze keinen eigenen Sozialraum / Treffpunkt mehr, seitdem ihm der Standort Eichenallee genommen worden sei. Die Möglichkeit, das vorhandene Untergeschoss mit Zuschüssen umzubauen, sei eine „Win-Win-Situation für die Stadt und den Verein in Sachen Sport und Integration“. Jugendarbeit im Verein benötige feste Strukturen - und dazu gehörten auch Sozialräume bzw. Treffpunkte. An die Koalitionsmitglieder appellierte Sportausschussvorsitzender Kaiser: „Entscheiden Sie sich für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft. Der SuS ist seit vielen Jahren wichtig für die Integration. Zerstören Sie keine Strukturen, die über viele Jahre gewachsen sind.“



Die Räume unter dem Nichtschwimmer-Bereich des Hallenbades dienen zur Zeit zum Duschen und Umkleiden. Nach dem Neubau des Mehrzweckgebäudes hätten die Räume als - jetzt abgelehntes - ISEK-Projekt zum Treffpunkt umgebaut werden sollen.

LAGE online

LAGE ist mir nicht EGAL

Ich kauf in meiner Stadt damit sie eine Zukunft hat

Marco's Teppich- und Polster-Service
 Lemgoer Str. 9 (Ecke Hermannstr.) • 32791 Lage
 Tel. 05232 - 94 62 968 • Mobil 01578 - 94 84 666

E-Mail: info@marcos-polsterei.de • Internet: www.marcos-polsterei.de

AKTION TEPPICHWÄSCHE & REPARATUR

Die Aktion gilt nur für kurze Zeit!

1 Teppich
20%* Rabatt
2 Teppiche
25%* Rabatt
3 Teppiche
30%* Rabatt

*Angebot gültig nur
 für Edelwäsche & Reparatur.
 Nicht kombinierbar
 mit weiteren
 Aktionsangeboten.

**Ab Erhalt
 nur 5 Tage
 gültig!**

UNSER SERVICE



Wir bieten Ihnen als Spezial-Service an:

- Fleckenentfernung und Reparatur von Löchern
- Beseitigung von Wasser- oder Brandschäden
- Aufbereitung von Haustierbissen- und Gerüchen
- Fransen-Ergänzungen und Anknüpfungen
- Restauration alter und antiker Stücke
- Verkleinerung von Teppichen (auf Wunsch)
- Freie Abholung und Anlieferung (bis zu 100 km)

Wir bringen schnellstmöglich Ihren
 Teppich **kostenlos** wieder zurück.

"TEPPICHWÄSCHE IST VERTRAUENSACHE
 TEPPICHREPARATUR IST MEISTERSACHE"

Unsere Reparatur-Dienstleistungen

Reparatur und Restauration von:
 Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.

Weitere Dienstleistungen:
 Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandung, Teppiche verschmälern und verkürzen.



Neue Teppich-Fransen

Fachmännische Reparatur bzw. Befestigung von Fransen.



Lederband gegen Einrollen

Einnähen o. komplette Erneuerung vom Lederband.

8,90*
 €/qm

Teppich-Hand-Wäsche

Bio Wäsche - Nach Rückgabe leuchten Ihre Teppiche wie neu.

MARCO'S POLSTEREI

Inh. M. Gamm

Höchste Qualität ist unser Anspruch!

Lassen Sie Ihre Polstermöbel in neuem Glanz erscheinen!

Wir reparieren und beziehen Polster jeder Art - antik, klassisch und modern.



Mehr als 30 jährige
 Meistererfahrung



Unser Leistungsspektrum:
 Komplettes Restaurieren, Polstern und Neubeziehen
 von antiken Polstermöbeln. Zum Beispiel:

Barock
 Biedermaier
 Chesterfield
 Chippendale
 Empire
 Gründerzeit

Rolf Benz
 Jugendstil
 Kolonialstil
 Louis Phillipe/Seize
 Renaissance
 Windsor

Designermöbel
 Küchenmöbel
 gewerbliche Möbel
 Kissen

und vieles mehr...

- Polster neu überziehen
- Zuschneiden
- Aufpolsterung
- Reparatur
- Lederaufbereitung
- Schaumstoffaufbereitung
- Federerneuerung
- Polsterreinigung

Ausserdem bieten wir Ihnen
 eine große Auswahl
 an exklusiven STOFFEN UND LEDER
 namhafter Hersteller

SONDERAKTION
Angebot ab Erhalt nur
5 Tage gültig!

30% RABATT
 auf alle Stoffe und Lederbezüge,
 Neubezug oder Restauration



GUTSCHEIN
 für die ersten 25 Kunden
 Ab heute 5 Tage gültig



Wir reinigen:

- Polster Möbel jeder Art
- Sofa Garnituren
- Leder Garnituren
- Barock Garnituren
- Stühle & Sessel
- Gardinen & Vorhänge
- Fußböden aller Art
- Teppiche aller Art



Lemgoer Straße 9 (Ecke Hermannstr.) • 32791 Lage
Tel. 05232 - 94 62 968 • Mobil 01578 - 94 84 666

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Email: info@marcos-polsterei.de • Internet: www.marcos-polsterei.de

Wir erweitern unseren Kinder-Garten

Umweltstiftung Lippe fördert Umwelt-Projekte lippischer Kindertagesstätten

Lage / Lippe (wi).

Woher kommt unser Essen? Warum sind Bienen wichtig und was brauchen Blumen, um zu wachsen? Diese und viele weitere Fragen stellen sich Kinder, wenn sie den Garten entdecken. Um Kindern in Lippe die Natur und ihre Vielfalt näherzubringen, hat die Umweltstiftung Lippe zehnmal bis zu 500 Euro Fördergeld für Projekte im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ausgeschrieben. 24 lippische Kitas haben sich um eine Förderung beworben.

Da nicht alle Kitas das volle Förderbudget ausgenutzt haben, aber der vom Beirat zur Verfügung gestellte Betrag von 5.000 Euro vollständig ausgeschöpft werden sollte, erhielten zwölf Bewerber eine Zusage. Aus Lage mit dabei: die August-Hermann-Francke-Kita und das AWO Familienzentrum Butzeburg. Welche Auswirkungen eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen haben, ist vielfach bewiesen. So verbessert sich

nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen steigt erheblich an. Aufgrund dessen hat die Umweltstiftung 2013 einen Wettbewerb zur Förderung von Schulgärten eingeführt, der bereits drei Mal erfolgreich stattfand.

„Nun haben wir den Wettbewerb für Kitas ausgeschrieben, um auch diese dabei zu unterstützen, mit Kindern ihren Garten zu erleben und die Natur zu entdecken. Damit möchten wir, dass Kinder die Nutzbarkeit von natürlichen Produkten erfahren, wichtige Kenntnisse über Pflanzen und Tiere vermittelt bekommen

und sich im Freien bewegen“, erläutert Jürgen Georgi, Vorsitzender der Umweltstiftung, die Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein von der Kita bis zur Schule fördert. „Wir freuen uns, dass wir so zahlreiche Bewerbungen erhalten haben. Das zeigt, dass Kitas die Arbeit mit Kindern in der Natur für wichtig erach-

ten“, berichtet Dr. A. Heinrike Heil, Geschäftsführerin der Stiftung Standortsicherung, die die Umweltstiftung treuhänderisch verwaltet. Begeistert ist der Beirat der Umweltstiftung zudem über die Vielfalt der Projekte. Beispielsweise werden sich Kinder durch den Bau von Nistkästen und Insektenhotels mit den heimischen Tieren und Insekten beschäftigen.

„Auffällig war, dass mehrere Kitas ein Hochbeet anlegen möchten, um Gemüsesorten und Kräuter zu ziehen“, berichtet Georgi über die Idee von Kitas, mit Kindern eigene Lebensmittel anzubauen. „Wenn mit diesen dann gemeinsam in der Küche gekocht und gegessen wird, wurde ein wichtiger Beitrag in der Umweltbildung geleistet.“

Die Gewinner

Zu den Gewinnern des Wettbewerbs Kinder-Gärten 2021 zählen das Familienzentrum Kindertagesstätte „Alte Rother“ in Schlangen, der DRK Kindergarten „Wurzelhöhle“ in Schieder-Schwabenberg, die August-Hermann-Francke-Kita Lage, die Kindertagesstätte

Asemissen „Das Spatzen-nest“, die PariSozial Kita Abenteuerland in Bad Salzuflen, das Familienzentrum Abakus in Dörentrup, die Johanniter-Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Schlangen, die DRK Kindertagesstätte Bavenhausen, die Kath. KiTa St. Marien in Detmold, das AWO Familienzentrum Butzeburg in Lage, die Ev. Kindertageseinrichtung Retzen/Schötmar der Stiftung Eben-Ezer und das AWO Familienzentrum Ehrsen in Bad Salzuflen.

Die Stiftung

Die Umweltstiftung Lippe wurde 2008 gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung der Umweltbildung sowie von Vorhaben zum Schutz, zur Entwicklung und Pflege der Natur und Umwelt, Entwicklung und Erprobung zukunftsorientierter, umwelt- und naturschonender Energien in der Region. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung knapp eine halbe Millionen Euro in rund 50 Projekte investiert. Als Stiftungsfonds wird die Umweltstiftung von der Stiftung Standortsicherung treuhänderisch verwaltet.



Aus Lage zählen die August-Hermann-Francke-Kita und das AWO Familienzentrum Butzeburg zu den Gewinnern im Wettbewerb „Kinder-Gärten“.

Wir für Pottenhausen e.V.

Markus Decker als 1. Vorsitzender bestätigt

Lage-Pottenhausen.

Jüngst fand im Vereins-treff Pottenhausen die Jahreshauptversammlung statt. Die Coronapandemie ließ einen früheren Termin im Jahr, wie ihn die Satzung beschreibt, nicht zu. Der Vorsitzende, Markus Decker, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Mitglieder.

Markus Decker erklärte, „dass es immer wieder eine Freude sei, dass wir Pottenhausener unsere Heimat mitgestalten und in die Zukunft führen. Wir nutzen unsere Möglichkeiten und setzen unsere Kompetenzen und Schaffenskraft gezielt ein, um in Pottenhausen etwas zu bewirken. Unsere wichtigste Ressource ist und bleibt für immer: Wir Pottenhausener. Wir ziehen an einem Strang, um unsere Ideen und Entwicklungsprozesse zu verwirklichen“. Es gab einen kurzen Einblick auf die historische Bedeutung der Landwirtschaft für die Dorfentwicklung.

Zum Jahresrückblick gab es folgendes zu berichten:

www.Pottenhausen.info, die Dorfwebsite wurde vorgestellt. „Sie hat im vergangenen Jahr die Hauptzeit unserer Tätigkeit eingenommen. Mit Felix Kaczmarek von 22 Grad haben wir einen sehr guten Partner an unserer Seite. Die Holskenpost Artikel stehen unter Aktuelles und werden archiviert. Sandra Sunkovsky

wird federführend die Internetseite aktuell halten und Ansprechpartnerin für Ideen und Neues sein. Unser Verein hat mit der Internetseite folgende Email Adresse: kontakt@pottenhausen.info. Dieses Postfach wird zunächst von Frau Sunkovsky verwaltet“, so Markus Decker. Weitere Veranstaltungen in 2021 waren: Pickert to go Aktion im April 2021 und Mitsom-

mertag 2021 auf dem Sportplatz

Wahlen

Vorsitzender, Markus Decker, der sich zur Wiederwahl bereit erklärte, wurde einstimmig wiedergewählt. Schatzmeister, Benjamin Schapheer, wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Schriftführer, William Kliever, wurde in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt.



Von links: Jessica Schmidt, Markus Decker, Benjamin Schapheer, Marcel Klostermeier, Peter-Eric Froböse. Foto: PRIVAT

Russischkurs in Lage

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Mittwoch 15. September von 18:15 – 19:45 Uhr einen Russischkurs für Interessenten mit Grundkenntnissen im Schulzentrum Werreanger in Lage an (Kursus W4608LA).

Wenn man eine Reise nach Russland plant oder die russische Kultur näher kennenlernen möchte, dann ist man in diesem Kurs genau richtig. Man kann seinen Wortschatz der russischen Sprache von einer Muttersprachlerin berei-

chern und erweitern. Es wird ein gut strukturiertes Russischbuch für ein leichtes Verständnis der russischen Grammatik verwendet, das mit freien und alltagsnahen Gesprächen ergänzt wird. Der Kurs findet an insgesamt an 12 Abenden unter der Leitung der erfahrenen Dozentin Tatjana Hergert statt.

Eine rasche Anmeldung wird empfohlen. Anmeldungen und weitere Informationen über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 9550-0.

AWO Pottenhausen

Jahreshauptversammlung am 25. 09.

Lage-Pottenhausen.

Die AWO -Pottenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung am 25. 09. 2021 ein.

Beginn ist um 16.00 Uhr im Hotel „Zum Löwen“ in Sylbach. Nach dem formellen Teil finden Vorstandswahlen statt.

Ausserdem wird das Programm 2021 vorgestellt. Da 2020 keine Ehrungen stattfinden konnten, wird das auf dieser Versammlung nachgeholt. Zum Abschluss wird wie immer ein kleiner Imbiß gereicht. Natürlich wird auf die 3G – geimpft-genesen-getestet – geachtet.

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Obstannahme jeden Tag!

ÄPFEL

BIRNEN

Saison Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Beste Produkte aus der Region für die Region!

Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Triftenstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagenser.de



Imagebild

Modehaus mit Onlineshop | www.shop.schlichting-mode.de

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:  

Jahreshauptversammlung 2021 des TTV Lage e.V.

Lage.

Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Corona Pandemie die Jahreshauptversammlung leider ausfallen musste, konnte vergangenen Mittwoch die Mitgliederversammlung des TTV Lage e.V. für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 durchgeführt werden. Statt wie gewohnt in der Brasserie Max, hat der Verein dieses Mal in die größere Aula der Sekundarschule geladen, um alle aktuellen Regeln einhalten zu können.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Thomas Hattermann stand der Beschluss einer neuen Vereinsatzung auf der Tagesordnung. Anschließend wurden Manfred Grönder, Herbert Rieke, Rüdiger Gärtner, Volker Reese, Werner Richter und Bernd Rüschenpöhler für ihre 50 jährige Vereinsangehörigkeit geehrt. Sportlich blickt der Verein auf zwei turbulente Spielzeiten zurück, welche beide aufgrund von Corona abgebrochen wurden. Während man im Herrenbereich wie auch in den letzten Jahren erneut mit acht Mannschaften an den Start gehen wird, wird die Anzahl der Mannschaften im Damen- und Jugendbereich reduziert. Mit jeweils zwei Mannschaften werden die vorhandenen Kräfte ge-

bündelt und spielstarke Mannschaften aufgestellt, die auch einen Ausfall einzelner Spieler/-innen verkraften könnten. Besondere Sorge bereitet einem der Blick auf die zurückgehenden Mitgliederzahlen im gesamten Kreis und sicher auch darüber hinaus.

Zum Ende der Versammlung standen in diesem Jahr auch die Wahlen aller Vorstandspositionen an. Dirk Weber übernimmt sein Amt des Geschäfts-

führers nach 27 Jahren Vorstandsarbeit an Jan Wulfschuhle, der gesamte Verein dankt Dirk Weber für seine langjährige hervorragende Mitarbeit. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden Mitgliedern im Amt bestätigt. Außerdem wurden als neue Beisitzer Doris Kahle und Simon Genz gewählt, die die Interessen der Damen- und Jugendabteilung im Verein und Vorstand stärken sollen.

Die neue Saison 2021/22 beginnt in dieser Woche und wird die dritte Spielzeit mit Einschränkungen durch die Pandemie. Gestartet wird im gesamten WTTV wieder mit der Austragung von Einzel- und Doppelspielen, Änderungen sind je nach aktueller Lage möglich. Der Verein hofft auf einen reibungsloseren Verlauf und wünscht alle Mannschaften und Spieler/-innen einen erfolgreichen Start.



Der neue Vorstand des TTV Lage von links: Thomas Hattermann (Vorsitzender), Dirk Weber (ehem. Geschäftsführer), Doris Kahle (Beisitzerin), Kai Scharnowski (stellv. Vorsitzender), Gabriele Weber (Kassenwartin), René Masur (Herrenwart), Suzana Knezevic (Damenwartin), Frank Huneke (Jugendwart) und Jonas Huneke (Pressewart). Es fehlen Jan Wulfschuhle (Geschäftsführer) und Simon Genz (Beisitzer).

Foto: PRIVAT

Einsatzkräfte trainierten Ernstfall

Alarmübung: Feuerwehr simulierte Bauernhofbrand - Unruhe im Stadtrat

Lage-Ehrentrup (wi).

Am Donnerstagabend, 26. August 2021, wurde die Feuerwehr Lage gegen 18 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Dorfstraße in Ehrentrup alarmiert. Die zuerst eingetroffenen Einsatzkräfte erkundeten vor Ort die genaue Lage und stellten schnell fest, dass es sich um eine nicht angekündigte Alarmübung handelte.

Die Übung war durch den Leiter der Feuerwehr über längere Zeit vorgeplant worden. Bei dem Übungsobjekt handelt es sich um ein leerstehendes Gehöft, welches der Besitzer Grotebrune der Feuerwehrleitung zum Üben angeboten hatte. Die Übungsleitung hatte einen Scheunenbrand mit Brand- und Rauchausbreitung auf das direkt angrenzende Wohngebäude vorbereitet. Hierzu wurden Übungspuppen in den Wohnräumen abgelegt und der komplette Wohntrakt mittels Nebelmaschinen „verraucht“.

Anhand von Fotomontagen konnte den Einsatzkräften die sich stetig ändernde Lage veranschaulicht werden. Von der Einsatzleitung wurden im Verlauf der Übung mehrere Erhöhungen der Einsatzstichwörter veranlasst, herauf bis „Feuer 4 - Bauernhofbrand“. Dadurch waren die Einheiten Lage, Hörste, Kachtenhausen sowie die ehrenamtlichen Kräfte des Malteser Hilfsdienstes mit insgesamt 61 Einsatzkräften vor Ort. Das Team der Übungsleitung dokumentierte alle Abläufe, um zeitnah eine Nachbesprechung durchführen zu können. Die Übung brachte gute Erkenntnisse im Bereich der Zusammenarbeit aller beteiligten Einheiten.

Im Rahmen der Alarmübung musste die Dorfstraße für den Verkehr voll gesperrt werden.

Dies führte teilweise zu erheblichen Einschränkungen für die Anlieger. Bei einigen Besuchern der Ratssitzung, die in der Aula des Schulzentrums Werreanger zeitgleich und quasi „in Hörweite“ zur Alarmübung stattfand, kam eine gewisse Unruhe auf, weil die Martinshörner der ausrückenden Einsatzfahrzeuge nicht zu überhören waren und der Klang der Signalthörner nicht zu enden schien, was das Schlimmste vermuten ließ ... Die Feuerwehr Lage bedankt sich daher hiermit ausdrücklich bei den verständnisvollen Anwohnern der Dorfstraße, des Vorlandwegs und allen weiteren Verkehrsteilnehmern. Die Straße konnte mit dem Ende der Übung gegen 20.15 Uhr wieder freigegeben werden.

Bei der Bekämpfung des Scheunenbrandes kam auch die Drehleiter der Feuerwehr Lage zum Einsatz.



Die Lösch-Einheiten Lage, Hörste und Kachtenhausen sowie der Malteser Hilfsdienst waren zu einem vermeintlichen Bauernhofbrand in die Dorfstraße 62 alarmiert worden. In dem Straßenspiegel (rechts) sieht man die ausgerückten Einsatzfahrzeuge in der Dorfstraße.

Fotos: Feuerwehr Lage

Rundwanderung

Lipp. Heimatbund OV Lage lädt ein

Lage.

Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., lädt zu einer ca. 10 km langen Wanderung am Sonntag, den 12. September 2021 mit Treffpunkt Eichenallee in Lage um 09.00 Uhr ein.

Geführt wird die Streckenrundwanderung von Klaus Stiller (Tel. 05232/65670). Vom Ausgangspunkt Hörstmar Bf. über Trophagen, Wahnbeck, Rotenberg, Heiden, Heßloh geht es zurück nach Hörstmar. Ein gemeinsames Mitta-

gessen ist nicht vorgesehen. Am Mittwoch, 15. September 2021 wird eine Kurzwanderung entlang des neu ausgewiesenen Stadtwald/Werresiekweg erfolgen. Dazu treffen sich die Wanderer um 14.00 Uhr ebenfalls auf dem Parkplatz an der Eichenallee. Das Kaffeetrinken organisiert Erwin Rottschäfer (Tel. 05232 / 5411). Die Wanderführung übernimmt Klaus Stiller. Voraussetzung für die Wanderungen sind Lt. Corona-Schutzverordnung die "3", geimpft genesen oder getestet. Mund-Nasen-Schutz bitte be-reithalten.

Heimatverein Heiden

Abendwanderung am 10. September

Lage-Heiden.

Der Heimatverein Heiden e.V. lädt seine Mitglieder zu einer kleinen Abendwanderung um das Dorf ein.

Nach dem etwa 11/2 stündigen Rundgang ist eine Einkehr zum gemütlichen Abschluss auf

dem Grundstück an der Heßloher Str. 80, Ecke Heideweg geplant. Hier sind auch die Mitglieder willkommen, die nicht an der Wanderung teilnehmen können. Start zu der Abendwanderung des Heimatvereins ist am Freitag, den 10. September um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in Heiden.

Fischerprüfung 2021

Anmeldung bis zum 26. September möglich

Kreis Lippe.

Wer Hobby-Angler werden möchte, muss die sogenannte Fischerprüfung bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde ablegen. Erst dann gibt es den Fischereischein, ohne den nicht geangelt werden darf. Die nächsten Termine für die Fischerprüfung finden am 27. Oktober, am 10 und 11. November, am 15. und 16. November sowie am 18. November statt. Die Prüfung startet mit dem schriftlichen Teil in der Phoenix Contact Arena in Lemgo und schließt mit der praktischen Prüfung im Braunerbrucher Weg 18 in Detmold ab.

In der theoretischen Prüfung sind Fragen aus den Fachgebieten allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde und Fischhege, Natur- und Tierschutz sowie Geräte- und

Gesetzeskunde zu beantworten. Im praktischen Teil müssen die Prüflinge ein bestimmtes Angelgerät für den Fischfang waidgerecht zusammenbauen und das weitere notwendige Zubehör hinzufügen. Außerdem müssen sie ausreichende Artenkenntnis der hier vorkommenden Fische, Neunaugen und Krebse nachweisen. Zur Teilnahme an der Fischerprüfung ist eine Voranmeldung bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde notwendig. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist bis spätestens bis 26. September schriftlich beim Kreis Lippe zu stellen. Der Antragsvordruck ist auf der Internetseite des Kreises Lippe (Stichwort: Fischerprüfung) zu finden oder kann schriftlich oder per E-Mail unter jagdbehoerde@kreis-lippe.de angefordert sowie persönlich im Kreishaus gestellt werden.

Corona, und kein Ende?

Lage-Heiden.

Das nächste Treffen der AWO-Männergruppe in Heiden wird am Dienstag, den 7. September um 10.00 Uhr im AWO-Treff im Berkenkamphaus stattfinden.

den. Bei der Zusammenkunft, zu der auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind, gehen die Teilnehmer der Frage nach, welche Folgen und Belastungen die andauernde Corona-Pandemie für uns Bürger hat.

Fotografieren

Spiegelreflexkamera und Bridgekamera

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, 18. September von 10:00 – 16:00 Uhr den Kurs: Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera und Systemkamera im Technikum in Lage, Lange Str. 124 an.

Ziel ist es, optimale Fotos durch kreative Einstellungen zu erhalten. Der richtige Einsatz von Brennweite, ISO-Wert, Blende und Verschlusszeit wird bei den Übungsaufnahmen besprochen. Geübt werden: Porträtfotografie, Makrofotografie, Landschaftsfo-

tografie und Langzeitbelichtung. Nachbearbeitungen mit RAW-Konverter und mit Photoshop Elements werden vorgestellt. Tutorials zu diesem Workshop kann man auf einem eigenen USB-Stick speichern. Bitte mitbringen: Eigenes Kameraequipment mit USB-Übertragungskabel und Bedienungsanleitung. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer W2607LA erforderlich. Sie können per E-Mail über info@vhs-lw.de, im Internet unter www.vhs-lw.de oder per Telefon: 05232 9550-0 vorgenommen werden.

JÜRGEN BERGHAHN Ihr Bundestagskandidat



www.juergen-berghahn.de



Am 26. September 2021 kandidiere ich für die SPD für den Deutschen Bundestag. Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Wir leben mit zwei Generationen in meinem Elternhaus in Istrup (Blomberg) unter einem Dach. Nach meiner Ausbildung zum Elektriker habe ich 26 Jahre bei Schieder-Möbel gearbeitet und war dort im Betriebsrat tätig, zuletzt als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender. Seit 2010 bin ich für die SPD Lippe Mitglied im Landtag NRW. Ich werde das Gespräch mit Ihnen suchen und fleißig Haustürwahlkampf machen.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn ich in den nächsten Tagen vielleicht vor Ihrer Tür stehe! Das Gespräch mit Ihnen ist mir wichtig! Wenn Sie mehr über mich oder meine Politik wissen möchten, dann schauen Sie bitte auf meine Internetseite: www.juergen-berghahn.de, schreiben Sie mir eine E-Mail sachmal@juergen-berghahn.de oder rufen Sie mich unter 05231/22587 an. Es ist wichtig für Lippe, dass Sie zur Wahl gehen und Ihre Stimme abgeben! Herzlichst, Ihr

Jürgen Berghahn

Olaf Scholz: „Tempo beim Klimaschutz“

Einsatz für Erneuerbare Energien

„Dass wir viel mehr für den Klimaschutz tun müssen, halte ich für unumstritten“, sagt der SPD-Bundestagskandidat Jürgen Berghahn. Und auch der SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz hat die Bedeutung des Themas jüngst erst wieder betont. „Als Bundeskanzler werde ich im ersten Jahr für Tempo sorgen“, hatte er zum Klimaschutz im Gespräch mit der

Neuen Osnabrücker Zeitung gesagt und einen „sofortigen Neustart“ angekündigt. Dazu gehöre es auch, Genehmigungsverfahren für den Bau von Erneuerbaren Energien zu vereinfachen und voranzutreiben.

„Das kann ich nur unterstützen“, sagt Berghahn und betont, dass man auf dem Weg des Wandels das Soziale nicht aus den Augen verlieren dürfe.



„Sach‘ mal Jürgen“ ist Lippes erster Politik-Podcast

Jürgen Berghahn stellt sich vor

Die Podcast-Welt ist um den ersten Politik-Podcast aus Lippe reicher: In „Sach‘ mal Jürgen“ stellt sich Jürgen Berghahn (SPD) als Bundestagskandidat den Lipperinnen und Lippern vor.

„Sach‘ mal Jürgen, ...“ - viele Menschen treten mit genau diesen Worten an mich heran und stellen mir ihre Fragen“, erklärt Jürgen Berghahn den Titel seines Podcasts. In insgesamt vier Folgen können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer nun über zentrale Themen des Bundestagswahlkampfes, wie Klimaschutz, Energie und Verkehr, Kinder und Familie, Corona und seine

Folgen und die Zukunft der Arbeit informieren. „Im Fokus steht dabei immer die Frage, was diese Themen für Lippe konkret bedeuten. Denn das für mich wichtigste politische Ziel ist, dass Lippe auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat für uns alle bleibt“, so Jürgen Berghahn.

Als Gesprächspartnerin steht Jürgen Berghahn dabei die Exil-Lipperin Sylvie zur Seite, die schlagfertig und humorvoll immer wieder Persönliches von Jürgen Berghahn entlockt.

Reinhören kann man bei spotify, iTunes, youtube und auf juergen-berghahn.de.

Gerechtigkeit – Globale Mindeststeuer

Jürgen Berghahn für Steuergerechtigkeit

Eine Herzensangelegenheit für Jürgen Berghahn ist soziale Gerechtigkeit. Dazu gehört für ihn in erster Linie Steuergerechtigkeit.

„Es gibt seit der Pandemie 25.000 neue Millionäre in Deutschland, gleichzeitig geht die soziale Schere weiter auseinander. Das kann so nicht weitergehen“, so der Bundestagskandidat.

Deshalb begrüßt er den Durchbruch von Olaf Scholz bei der globalen Mindeststeuer. Dieser Meilenstein wird zu mehr Steuergerechtigkeit beitragen. Künftig würden die großen Konzerne ihren fairen Anteil an der Finanzierung des Gemeinwohls leisten.

Die geplante Steuerreform besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil der Reform sieht die

Einführung einer globalen Mindeststeuer für Unternehmen in Höhe von 15 Prozent vor, der zweite Teil die Einführung einer Art Digitalsteuer, die digitale Geschäfte weltweit einheitlich besteuern soll.

Im Zuge dessen soll auch das Steueraufkommen teilweise neu verteilt werden. Bislang zahlen Unternehmen vor allem in dem Land Steuern, wo sie beheimatet sind. Künftig soll die Besteuerung davon abhängen, wo Unternehmen ihren Umsatz erzielen. Apple oder Google müssten dann mehr Abgaben in Europa leisten. Die Mindeststeuer soll auf alle Unternehmen mit einem Umsatz von über 750 Millionen Euro angewendet werden.



Jürgen Berghahn beim Wahlkampf in Lage

Höhere Löhne für die Pflege

Mehr Anerkennung für die „Held/-innen des Alltags“

Arbeitsminister Hubertus Heil (links im Bild) wies bei seinem Besuch auf dem Detmolder Marktplatz auf die besondere Rolle der Pflege und der Pflegekräfte hin.

Jürgen Berghahn dazu: „Wir brauchen höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte. Das drückt die Wertschätzung aus und trägt zur Attraktivität des Berufs bei.“



• **Tariflöhne:** Wir wollen, dass alle Berufe in der Pflege so bezahlt werden, dass man davon leben, eine Familie ernähren und fürs Alter vorsorgen kann. Das soll für alle Pflegekräfte gelten, ob sie nun bei einem privaten, einem öffentlichen oder einem gemeinnützigen Anbieter arbeiten.

• **Die Arbeitsbedingungen** der Beschäftigten müssen verbessert werden. Wir wollen mehr Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen Einsatzfeldern und mehr Aufstiegsmöglichkeiten auf allen Ebenen

• **Mehr Personal:** Pflege braucht Zeit! Wir wollen mehr Personal pro pflegebedürftigem Menschen.

• **Begrenzter Eigenanteil:**

Doch die Kosten sollen nicht zu Lasten der Pflegebedürftigen gehen. Im Gegenteil will die SPD den Eigenanteil für die Pflegekosten von Personen mit niedrigem und mittlerem Einkommen deckeln.

• **Bürgerversicherung:**

Die Weiterentwicklung der Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung ist der nächste notwendige Schritt.

• **Entlastung der Angehörigen:** Da die meisten pflegebedürftigen Menschen zuhause gepflegt werden, will die SPD Angehörige entlasten. Die Beratung über vorhandene Angebote soll verbessert, bestehende Entlastungsmöglichkeiten ausgeweitet werden.

Wähle SPD – per Briefwahl!

Du möchtest bei der Bundestagswahl 2021 Deine Stimme per Briefwahl abgeben? Kein Problem: Wir erklären Dir hier den Ablauf. Du hast drei Möglichkeiten: 1. Du beantragst die Briefwahl nach der Wahlbenachrichtigung. 2. Du beantragst schon jetzt

Briefwahl, indem Du einen formlosen Antrag bei Deiner Heimatkommune stellst.

3. Du füllst Deine Briefwahlunterlagen vor Ort aus. Das geht spätestens drei Wochen vor der Bundestagswahl; am besten vorher im Rathaus nachfragen.

Kontakt: Jürgen Berghahn

Paulinenstr. 39, 32756 Detmold
05231 22587
sachmal@juergen-berghahn.de
www.juergen-berghahn.de

Herausgeber: SPD Stadtverband Lage

Verantwortlich: Matthias Kaiser
Lange Str. 90, 32791 Lage
05232 9999840
info@spd-lage.de
www.spd-lage.de

Bundestagswahl 26. Sept. 2021



Business English

Business
Conversation –
Mittelstufe B2

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen Kursus: Business English – Business Conversation für Interessenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen ab Dienstag, 14. September von 19:45 – 21:15 Uhr im Schulzentrum Werreanger in Lage an.

In this course you will learn how to write formal and informal emails in English. You will bring your professional experience to the table and expand your small talk skills. You will also strengthen your ability to deal confidently with intercultural situations in your professional life.

Anmeldungen und weitere Informationen sind unter Angabe der Kursusnummer: W4292LA über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 9550-0 möglich.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
05. 09.: 10.00 Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr. R. Krause
10.00 Kindergottesdienst
07. 09.: 19.15 Posaunenchor
08. 09.: 14.30 Frauenhilfe
19.30 Kirchenvorstand
09. 09.: 19.15 Kirchenchor
Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19
05. 09.: 10.30 Gottesdienst
06. 09.: 09.30 Mini-Club
07. 09.: 17.00 Kirchlicher Unterricht
08. 09.: 09.30 Mini-Club
Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
05. 09.: 10.00 Familiengottesdienst, Pfr. Matthias Schmidt
Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
05. 09.: 10.00 Zentral-Gottesdienst, Pfrn. Möller

Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929
Alles im Leben hat seine Zeit ...
auch der Tod
nimmt sich seine Zeit.
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE
BOHLE-HEILMANN
Bestattungen
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Notfallrufnummern
ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst
Sie erreichen die Arztzufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt 0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife 110
Feuer/Krankentransport 112
Polizeiwache Lage 9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601
Müll-Hotline 601 - 666

Jürgen Rosenows Abschied nach 37 Jahren

Dienstältester Ratsherr beendet seine Mitgliedschaft im Rat - Gerhard Bicker rückt nach

Lage (wi).

Im Rahmen der Sitzung des Rates der Stadt Lage am Donnerstag, 26. August 2021, verabschiedete Bürgermeister Matthias Kalkreuter das langjährige Ratsmitglied und langjährigen Vorsitzenden der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Jürgen Rosenow. Rosenow scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus, steht seiner Fraktion jedoch weiterhin als sachkundiger Bürger zur Verfügung.

Das Stadtoberhaupt hob hervor, dass Jürgen Rosenow ohne Unterbrechung 37 Jahre dem Rat der Stadt Lage angehört habe. „Ich habe es nachgeschaut, damit sind Sie dienstältestes Ratsmitglied der Stadt Lage. Sie haben sich um die Stadt Lage verdient gemacht. Herzlichen Dank für dieses besondere ehrenamtliche Engagement“, würdigte Kalkreuter das kommunalpolitische Wirken des scheidenden Ratsherrn. Der 73-Jährige sei stets Impulsgeber für Themenbereiche des Umwelt- und Klimaschutz gewesen, mit denen sich das Ratsgremium beschäftigt habe. 25 Jahre oblag Jürgen Rosenow darüber hinaus der Vorsitz des Umweltausschusses des Stadtrates.

In seinen Abschiedsworten an das Kommunalparlament dankte Rosenow seiner Fraktion, den Fraktionen des Rates

und den Mitarbeiter/innen der Verwaltung für das konstruktive Miteinander. Als er 1984 in den Rat der Stadt Lage gewählt wurde, sei er nicht davon ausgegangen, dem Ratsgremium über einen so langen Zeitraum anzugehören, berichtete er. Damals habe es bei den Grünen noch das „Rotationsprinzip“ gegeben, nach dem er dem Stadtrat nur die halbe Legislaturperiode, also zweieinhalb Jahre, angehört hätte. Zur Hälfte der Wahlperiode hätte er laut Rotationsprinzip seinen Ratssitz für seine persönliche Vertretung räumen sollen.

Doch zumindest den Lagenser Grünen sei deutlich geworden, dass für „kommunalpolitische Neulinge“ zweieinhalb Jahre nicht ausreichend seien, um sich im lokalpolitischen Gefilde zurechtzufinden und um gesetzte Ziele zu verwirklichen. Deshalb habe man sich von der Rotation verabschiedet und sich stattdessen auf das Prinzip des „langen Atems“ konzentriert.

„Man braucht einen langen Atem, um Anträge und Anliegen in die politischen Diskussion zu transportieren“ resümierte der Umweltpolitiker

jetzt in der Aula des Schulzentrums Werreanger. Er appellierte noch einmal an die anwesenden Politikerinnen und Politiker des Rates, die Belange des Umwelt- und Klimaschutzes ernst zu nehmen und sie zu forcieren.

Als Ersatzbewerber tritt Gerhard Bicker aus Heiden an die Stelle von Jürgen Rosenow. Der Bürgermeister verpflichtete in der Sitzung Gerhard Bicker zur gesetzestreu Wahrnehmung seines politischen Mandates und wünschte ihm viel Erfolg für die Ausübung seines Ratsmandates.



Bürgermeister Matthias Kalkreuter (rechts) verabschiedete Jürgen Rosenow (links) als dienstältestes Ratsmitglied und verpflichtete Gerhard Bicker (Mitte) als Nachfolger.

Foto: wi

DRK-Frauen suchen Nachwuchs

Lust auf Handarbeit? Keine Angst vor Blut?

Lage-Kachtenhausen (gb).

Die DRK Frauen suchen Nachwuchs. Wer gerne im Arbeitskreis des DRK Ortsvereins Kachtenhausen mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.

Die Treffen finden am dritten Montag im Monat von ca. 15.00 bis 17.00 Uhr statt im Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße 10. Die Handarbeiten werden auf Basaren für den guten Zweck verkauft. Der nächste Basar ist voraussichtlich am 13.11.2021 von 14 bis 17 Uhr, dazu ist ein Kuchenbüfett geplant. Der darauffolgende Basar könnte am ersten Adventswochenende im Ziegeleimuseum von 10 bis 18 Uhr stattfinden. „Strümpfe sind der Renner, aber auch Patchwork-Arbeiten, Schals, Mützen und Westen werden sehr gut angenommen“, sagte die 2. Vorsitzende, Ilse Erling, gegenüber dem Postillon. Darüber hinaus gibt es Geklöppeltes, Genähtes und Gesticktes in hoher Qualität. Das Klöppeln hat die erste Vorsitzende, Renate Kleine, vor 30 Jahren an der Volkshochschule in der Stadt Lage erlernt. Zu den Aufgaben der Gruppe gehört auch die Versorgung der BlutspenderInnen und des DRK-Blutspendeteams. Das bislang bei Spendern und Team-Mitgliedern beliebte Büfett musste wegen der Corona-Vorschriften durch Lunchpakete ersetzt werden. Die engagierten Frauen hoffen darauf, dass sowohl das Büfett als auch die Basare wieder stattfinden können. Auch die Lunchpakete für die August-

Blutspende wurden gemeinschaftlich gepackt. Der DRK Verein bedankt sich bei der Kirchengemeinde für ihre Offenheit und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Die diesjährige Gruppenfahrt am 8. September 2021 nach Rees und Xanten ist bereits ausgebucht. InteressentInnen für die Gruppe können sich gerne telefonisch bei Renate Kleine unter 05232-71667 oder Ilse Erling 05232-71363 melden. Auch eine Anmeldung oder die Beantwortung offener Fragen unter ilse.erling@t-online.de oder renate.kachtenhausen@gmail.com sind möglich.



Marret Lobley mit einer feinen Klöppelarbeit.



Von links: Schriftführerin Rita Hofmann, Renate Kleine (1. Vorsitzende), Anna Janzen, Renate Neumann, Marret Lobley, Gerda Brinkmann, Brigitte Brüning (Schatzmeisterin) und Ilse Erling (2. Vorsitzende) packen Lunch-Pakete für BlutspenderInnen. Nicht im Bild sind Christa Straßburg und Gisela Biermann. Ilse Erling ist seit 1977 im Vorstand, Renate Kleine hat 2018 den ersten Vorsitz von ihr übernommen.

Fotos: gb

Jamaika Koalition lehnt erneut Fördergelder für Lage ab

Stellungnahme des SPD Stadtverbandes Lage

Lage.

Die Chronik des Scheiterns der Lagenser Jamaika Koalition reißt nicht ab. In der jüngsten Ratssitzung am vergangenen Donnerstag leisteten sich Union, Grüne und FDP den nächsten Fauxpas und lehnten Fördermittel für das Sporthaus des SuS Lage/FC Cavo unter dem Hallenbad aus rein ideologischen Gründen ab“, so eine Stellungnahme des SPD Stadtverbandes Lage.

Matthias Kaiser: „Listen wir mal einige Punkte des chaotischen Handels der Koalition allein in diesem Jahr auf:

- Für den neuen Regionalplan

wird eine positive Entwicklungsperspektive für Wohnen und Gewerbe durch die Koalition abgelehnt.

- Ein Bürgerpark in Heiden wird abgelehnt, obwohl vorher dem Grundstückskauf, der Beantragung von Fördermitteln und der damit verbundenen Arbeit für die Verwaltung zugestimmt wurde.
- Das lange versprochene Sporthaus für den SuS Lage wird abgelehnt. Erst vertreibt man den Verein von der Eichenallee, dann lässt man den ohnehin angeschlagenen Verein vollends im Regen stehen.

Eine Katastrophe für alle Ehrenamtlichen an dieser Stelle. Zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit und Jugendförderung

gehören Sozialräume unbedingt dazu. Das Highlight: Die vorgesehenen Räumlichkeiten unter dem

Hallenbad sind seit dem Bau der Anlage vor fast 50 Jahren nicht angefasst worden. Die Bausubstanz und besonders

die Leitungen sind marode und müssen dringend saniert werden. Nach der Ablehnung, hierfür Fördermittel zu beantragen muss die Stadt die Kosten allerdings in wenigen Jahren alleine tragen. Der Bürger wird sich freuen.

- Die finanzielle Situation der Stadt ist bedenklich. Wir haben ein dauerhaftes strukturelles Problem. Um hierzu geeignete Maßnahmen besprechen zu können, sollte auf Vorschlag der SPD ein Arbeitskreis gegründet werden.

Auch hier hat sich die Koalition lange verweigert und dieses abgelehnt. Letzten Endes haben sie es nach der ersten Probesitzung dann doch eingesehen, dass es Themen gibt, die

zunächst gründlich durchdacht und vorbesprochen werden müssen. Auch das gehört zur Politik dazu: sich gut vorbereiten.

- Die Koalition bereitet sich scheinbar nur sehr ungenügend auf Sitzungen vor. Ständige Sitzungsunterbrechungen sorgen für lange Ratssitzungen und viel Stirnrunzeln bei den anderen Fraktionen. Wenn man sich nicht einig ist, warum dann eine Koalition? Oder gilt hier das Motto: Hauptsache dagegen, was die anderen sagen. Hauptsache gegen den Bürgermeister, um ihm das Leben schwer zu machen. Das sorgt nur noch für Kopfschütteln und ist in keiner Weise nachvollziehbar“.



Matthias Kaiser, Vorsitzender des Lagenser Stadtverbandes.

Ideen gesucht, die Lage voranbringen

LBS fördert nachhaltige Projekte mit bis zu 5.000 Euro

Lage.

Ohne Engagement und Ehrenamt der Bürger sind die Herausforderungen unserer Zeit nicht zu meistern - das hat die Flutkatastrophe uns erneut eindringlich vor Augen geführt. Neben Tatkraft und Ausdauer ist aber auch Geld erforderlich, um Ideen ans Laufen zu bekommen.

Im Rahmen der Initiative "Vorausdenker" fördert die LBS deshalb ab sofort wieder Bürgerprojekte, die das Zusammenleben in der Gemeinde voranbringen. "Vereine und Initiativen auch in Lage haben die Chance, Fördergelder zu bekommen. Dazu müssen sie ihre Projekte jetzt hochladen", ruft LBS-Gebietsleiter Christian Hantke zur Teilnahme auf.



Rund 90.000 Euro stehen dafür in NRW insgesamt bereit, bis zu 5.000 Euro sind es für das einzelne Projekt. Wer das Geld bekommt, entscheiden zum einen die Bürger per Online-Voting. Hier gilt es, möglichst viele Unterstützer in der Gemeinde zu gewinnen. Zum anderen gibt es eine Expertenjury, der neben Schirmherrin und Umweltministerin

Svenja Schulze auch Bürgermeister sowie Vertreter von Kinder- und Jugendorganisationen angehören. Sie kann 10.000 Euro speziell für Wiederaufbauprojekte mit Modellcharakter in den Hochwasser-Regionen vergeben. Projektideen können unter lbs-vorausdenker.de noch bis zum 27. September eingebracht werden, dann beginnen die On-

line-Abstimmung und die Juryarbeit.

"Das eingereichte Projekt soll einen Neuigkeitscharakter haben und der Allgemeinheit in dieser Region auf längere Zeit zu Gute kommen", verdeutlicht Christian Hantke die Zielrichtung des Wettbewerbs. Schwerpunkte bilden dieses Jahr die Themenbereiche Bauen/Wohnen und Digitalisierung, Umweltschutz / Umweltbildung sowie Familie und Kinder/Grundversorgung. Jede Idee ist - neben der Wirkung vor Ort und als Beispiel für andere Gemeinden - noch in einem dritten Sinne nachhaltig: "Pro erfolgreicher Projekteinreichung finanziert die LBS zehn neu gepflanzte Bäume - im Idealfall also 1.500 Bäume", verspricht Gebietsleiter Hantke.

Fotobearbeitung mit Photoshop

Elements für Einsteiger/-innen

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Sonntag, 19. September von 10:00 – 14:00 Uhr den Kurs: Fotobearbeitung mit Photoshop Elements für Einsteiger/-innen im Technikum in Lage, Lange Str. 124 an.

Schritt für Schritt erlernt man die Bildbearbeitung mit Photoshop. In aller Ruhe lernt man die "Werkzeuge" dieses Programms und die Möglichkeiten der Bildverbesserung kennen.

Kursinhalte: Übungen mit Photoshop zur Bildoptimierung: Horizont geradestellen, Bildausschnitt wählen, Kratzer entfernen, Farbe und Kontrast einstellen, Übungen zur Fotomontage:

Objekte ausschneiden und in ein anderes Bild einfügen. Fotos zu Kunstwerken umwandeln mit Filtern, Text im Foto gestalten, Speichern und Archivieren im richtigen Dateiformat.

Man kann auch gerne eigene Fotos mitbringen.

Für diesen Kurs braucht man PC-Grundkenntnisse. Zum Speichern der Übungstutorials bringt man einen eigenen USB-Stick mit. Anmeldung bis 10.09.21. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei der vhs Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer W2610LA erforderlich. Sie können per E-Mail über info@vhs-lw.de, im Internet unter www.vhs-lw.de oder per Telefon: 05232 9550-0 vorgenommen werden.

Internationaler Tag der Physiotherapie

Bewegung für ein gesundes Leben

Den Physiotherapeuten zu Ehren wird am 8. September der Internationale Tag der Physiotherapie (World Physical Therapy Day, kurz: World PT Day) gefeiert. Von der Orthopädie über die Neurologie bis hin zur Psychiatrie – diese und viele weitere Anwendungsbereiche etwa bei chronischen Rückenschmerzen, Sportverletzungen oder einer überstandenen COVID-19-Erkrankung rücken am Aktionstag in den Mittelpunkt. Und natürlich auch die 'heilenden Hände' der Physiotherapeuten selbst. Wer kennt sie nicht, die heilenden Hände seines Physiotherapeuten? Egal, ob Hexenschuss, Muskelkater nach dem intensiven Training oder andere Wehwehchen – Physiotherapeuten sind in der Prävention wie auch der Rehabilitation gefragt.

Neben den klassischen Anwendungsfeldern spielt die Physiotherapie auch in der Behandlung diverser psychosomatischer Erkrankungen eine wichtige Rolle. So können Physiotherapie und regelmäßiges körperliches Training beispielsweise dabei helfen, psychische Symptome zu reduzieren und das Risiko einer zukünftigen Depression zu senken.

Seit 2009 ist der 8. September der Internationale Tag der Physiotherapie: Begangen wird er von Mitgliedern der World Confederation for Physical Therapy (WCPT) rund um den Globus. Mit dem Aktionstag wollen Physiotherapeuten weltweit ein Bewusstsein für die bedeutende Rolle der Physiotherapie schaffen. Der Internationale Tag der Physiotherapie steht unter dem Motto 'Bewegung für Gesundheit'.

Neben vielen Infoveranstaltungen will der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) am Aktionstag auch auf die Problematik der unangemessenen Vergütung von Physiotherapeuten aufmerksam machen und sensibilisieren. Aber 'Bewegung für Gesundheit' ist



nicht nur das Motto des Tages. Dass Sport glücklich macht und beispielsweise auch das Risiko einer Demenzerkrankung deutlich reduzieren kann, sind nur einige gute Gründe, um sich ausreichend zu bewegen.



THERAPIE-ZENTRUM
Heiko Messerschmidt

Praxis für
Krankengymnastik
und Physiotherapie

32791 Lage - Lange Straße 94
Telefon 0 52 32 / 51 61

VitaFitness
Der Gesundheitsanbieter

Rhienstraße 33 • Lage
Tel. 0 52 32 - 6 66 63

physio Vita
Telefon: 0 52 32 / 66 66 3

Unsere Physiotherapie-Praxis ist für Sie geöffnet.

Wir behandeln Sie gern auf Rezept mit:

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Massage
- Physiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät

Terminvereinbarungen bitte unter 0 52 32 - 6 66 63!

U18 Wahlen

Jugendrotkreuz lädt ein

Lage.
Am 26. September finden die Bundestagswahlen in Deutschland statt und es wird entschieden, wie es in unserem Land weitergeht. Das Jugendrotkreuz Lage möchte auch Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben, die noch nicht wahlberechtigt sind und nehmen deshalb an den U18-Wahlen teil. Ziel der U18-Wahlen ist es, nicht wahlberechtigten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich selbstbestimmt und politisch auszudrücken. In den Gruppenstunden zuvor beschäftigen sich die Jugendrotkreuzerinnen und Jugendrot-

kreuzler in Lage mit politischen Themen und bereiten die Wahl vor. Eingeladen sind dann aber alle Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten. Die wichtigsten Informationen hier auf einen Blick: Wo? Werrestraße 40 in Lage. Wann? 13.09.-16.09.2021 von 16.30 – 18.00 Uhr. Bitte einen Mund- und Nasenschutz mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen. Wenn noch Fragen sind, dann bitte unter jrk@drk-lage.de. Die Ergebnisse der U18-Wahl werden neun Tage vor der Bundestagswahl, also am 17. 09. 2021 veröffentlicht. „Du hast eine Stimme – lass sie raus“!

Lage-Hörste (wi).
Für Samstag, 18. September 2021, laden die Naturparkführer Otmar Lücke und Martin Decker zusammen mit der Tourist-Information Lage wieder zu einer geführten Wanderung auf dem Holzwege ein. Der ca. 11 km lange Holzweg wurde im Oktober 2018 vom Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald eröffnet und ist neben der Ochsentour, dem Eidechsenpfad und dem Furlbachpfad einer von vier neuen Erlebniswegen in unserer Region.

Der Weg führt durch die Schluchten des Teutoburger Waldes auf den Kamm des Teutos und bringt den Wanderern den heimischen Wald näher. Thematischer Schwerpunkt des Weges ist der Buchenwald mit seinen typischen Pflanzen- und Tierarten. Aber auch die zurzeit noch von den Nadelbäumen dominierten Weidewälder in der Senne mit den Schottischen Hochlandrindern und den Ex-Moor Ponys sowie das Erscheinungsbild der Senne in früheren Zeiten stehen auf dem Programm. Der Holzweg führt über den Gingweg, die größte Steigung

dieser Rundtour. Eine gute Kondition ist daher empfehlenswert. Auf der geführten Wanderung erhalten die Gäste nicht nur Informationen über Flora und Fauna des Teutoburger Waldes, sondern im Speziellen auch über die Naturwaldzelle am Hermannsberg und die Wegesperren in Stapelage. So kommen auf dieser Wanderung sowohl Naturliebhaber als auch geschichtlich Interessierte auf ihre Kosten. Die Wanderung beginnt um 14:00 Uhr bei der Waldgaststätte Bienenschmidt, Kalkreute 100, und dauert ca. 4 Stunden. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer sollten festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ein Getränk, Essen und gute Kondition mitbringen. Die Anmeldung erfolgt bitte bis zum 15. September 2021 bis 16:00 Uhr bei der Tourist-Information Lage fernmündlich unter 05232 / 8193 oder elektronisch unter verkehrsamt@lage.de. Eine Teilnahme an der Wanderung ist nur mit einem negativen Corona-Test, einer vollständigen Impfung oder Genesung möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppengröße ist begrenzt auf max. 30 Personen.



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,

Schießabend Herren

Dienstag, 7. September 2021, 18.30 Uhr, Schießstand Eichenallee

www.dieerste-kompanie.de

Auch Damen sind herzlich willkommen!



Kleinanzeigen

Verschiedenes	Urlaub/Freizeit
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553. Gut und billig kann jeder, wir können nur gut ... und ehrlich! der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862. Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553. Betreuung und Hilfe im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828. Gesichtsbehandlung im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040. Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.	Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807. Ankauf Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa) Verkäufe Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. 5 % online Rabatt sichern www.dachbleche24.de Mietangebot Bad Salzuflen-Holzhausen, 2,5 ZKB, incl. Garage, ca. 66 qm, 370,- € KM + NK. zum 01. 10. 21 frei. Tel. 05222 - 282819, ab 17.00 Uhr.



MAXIM BEAUTY SALON

Sylvia Adam • Lemgoer Str. 7 • 32791 Lage
Tel. 0157 - 82477233 • www.beautysalon-maxim.de

- **Naturnagel-Verstärkung**
- **Nageldesign**
- **Maniküre** für Sie und Ihn
- **Lash- und Browlifting**



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,

Schießabend Herren

am Donnerstag, 9. September, 18.30 Uhr, „Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Mehlig und Hüls dreifache Westfalenmeister

10 Pferdchen für die LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen

Lage.
Sieben Senioren und Seniorinnen der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen waren bei den Westfalenmeisterschaften in Bielefeld mit von der Partie und errangen unter widrigen Witterungsbedingungen insgesamt zehn Titel, für die es jeweils das begehrte Westfalenpferdchen

gab.
Die erfolgreichsten Athleten waren Hermann Mehlig M 75 (LDBS) mit 8,72 m Kugel, 19,63 m Diskus und 19,41 m Hammer sowie Dr. Rudolf Hüls M 70 (LDBS) mit 76,11 s über 400 m, 3,96 m im Weitsprung und 8,24 m im Dreisprung, womit letzterer die Qualifikationsnormen für die anstehenden Deutschen Meisterschaften in Bau-

natal nochmals erfüllte. Katjana Quest-Altrogge W 50 erlief sich über 1500 m mit 5:41,49 min kurz vor Meldeschluss souverän ebenfalls die DM-Qualifikation. Daniela Kaske-Mehlich W 50 überzeugte im Weitsprung mit 4,21 m - den Titel sicherte sie sich erst mit ihrem letzten Versuch. Ebenso erfolgreich war Ulrich

Ratsch M 50 mit 5,62 m (ebenefalls DM-Quali). Angelika Szrama W 55 ließ den Hammer auf 25,95 m fliegen. Zweite Plätze gab es überdies noch für Kaske-Mehlich über 100 m, Mehlig beim Speerwurf und Hüls über 200 m. Mehrfacher Vizemeister wurde Dieter Denecke M 85 (LDBS) mit Diskus, Hammer und Speer.

Weichen für Zusammenarbeit gestellt

Lage (rp).
Bei der Ratssitzung der Stadt Lage wurde grünes Licht für die Zusammenarbeit von Stadtmarketing-Lage Verein und der Werbegemeinschaft Lage gegeben. Zwar geht es hier formal um zwei Vereine, doch natürlich ist der Rat als Träger von Stadtmarketing besonders betroffen. Ziel der Zusammenarbeit ist die Kräfte zur Verbesserung von der Lebensqualität

in Lage und dem Bekanntheitsgrad zu bündeln. Tatsächlich sind fast die Hälfte aller Mitglieder der Werbegemeinschaft auch schon Mitglied in der Stadtmarketing e.V. So werden aktuell dort zwei Vereinsstrukturen nebeneinander aufrecht gehalten, deren Mitglieder das Gleiche wollen und deren Mitglieder teilweise ohnehin die Gleichen sind. Kommentar von Thomas Voss, dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft: „Sehr schön, jetzt sind die Weichen gestellt,

jetzt können wir alles vorbereiten. Die Entscheidung des Rates der Stadt Lage, einer Verschmelzung der Werbegemeinschaft mit dem Stadtmarketing-Verein zuzustimmen, ist ein zukunftsweisendes, positives Signal nach außen.“ Voss wird seinen Posten als Vorsitzender der Werbegemeinschaft dann aufgeben, doch schon jetzt ist er ohnehin gleichzeitig als Vertreter des Handels in dem aktuellen Stadtmarketing Lage Verein auch noch dort zweiter Vorsit-

zender. Am 29. September sollen nun beide Vereine gleichzeitig in einer Hauptversammlung den Zusammenschluss entscheiden. Direkt im Anschluss wird man gemeinsam den neuen Verein „Stadtmarketing Lage e.V.“ aus der Taufe heben. Der soll dann zum Jahresbeginn offiziell die Nachfolge und Aktivitäten der beiden Vereine übernehmen. In einer im neuen Jahr stattfindenden Hauptversammlung wird dann auch der neue Vorstand gewählt.

Vortrag: Partnerschaft und Ehe

Wege zu Wachstum und Heilung

Lage.
Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Dienstag, 07.09.2021 von 19:45 – 21:15 Uhr im Technikum in Lage einen Vortrag zum Thema: Partnerschaft und Ehe - Wege zu Wachstum und Heilung an. Obwohl sich die meisten Menschen nach einer dauerhaften Partnerschaft sehnen, wird mittlerweile jede zweite Ehe geschieden. Grund genug, nach den Ursa-

chen für dieses offensichtliche Paradoxon zu fragen. Die Dozentin, Dipl.-Psych. Bettina von Uechtritz und Steinkirch wird anhand der neuesten Theorien von international bekannten Paartherapeuten in diesem Vortrag beleuchten, welche unbewussten Faktoren der Partnerwahl zu Grunde liegen und was die Hauptursachen für Paarprobleme in der heutigen Zeit sind. Aus dem Fundus ihrer langjährigen therapeutischen Erfahrung als Paartherapeutin wird die Dozentin Anregungen

und Tipps geben, wie man mit typischen Problemen in Ehe und Partnerschaft konstruktiv umgehen kann und wie man gerade Krisen als Möglichkeiten zum gegenseitigen Wachstum nutzen kann. Im Anschluss an den Vortrag wird noch Zeit für einen Austausch im Gespräch sein. Anmeldung erbeten unter Kurs-Nr. W1424LA bei der vhs Lippe-West, Lange Str. 124, 32791 Lage, Tel. 05232 9550-0 oder unter www.vhs-lw.de. Die Gebühr beträgt 8,00 €.

Dorfgemeinschaft Hagen wieder mit neuen Angeboten

Lage-Hagen.
Die Dorfgemeinschaft Hagen startet wieder mit einigen Angeboten, ist aber dennoch sehr vorsichtig, weil alle geschützt werden sollen. Der „Kaffeetreff“ startet am Donnerstag, 09. September von 15.00 - 17.00 Uhr wieder im Sporthaus. Bärbel Andresen und Ilse Opitz freuen sich auf die Teilnehmer und einen fröhlichen Nachmittag. Eine Anmeldung bitte an Ilse Opitz, Tel. 62838 oder Bärbel Andresen, Tel. 66682 ist unbedingt erforder-

lich! Die Teilnehmer bringen bitte ihre Impf- oder Genesenbescheinigung mit! (2Gs) Die „Treff am Abend“-Damen treffen sich nach der unendlich langen Pause am Montag, 13. September um 19.00 Uhr am Dorfplatz zu einem gemeinsamen Spaziergang. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, 18. September, 16.00 Uhr, auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule statt. Die Einladungen sind verteilt, und man hofft auf eine gute Beteiligung an der Versammlung. Falls das Wetter es nicht her-

gibt, dass man draußen sitzen kann, findet die Veranstaltung in der Schule statt. Bitte Mund-Nasen-Schutz bereithalten. Die neuen Flyer „Bänke in Hagen“ sind fertig und laden hoffentlich viele Bürger/innen zur Entdeckungstour ein. Dringend werden weitere Personen gesucht, die sich für das Dorf Hagen einsetzen möchten. Die Dorfgemeinschaft kann nur existieren, wenn es Ehrenamtliche gibt. Jüngere Menschen verändern oft die Sichtweise auf die Dinge und tragen somit zum Fortbestand bei. Dringend werden Beisitzer gesucht.



Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de



LAGEonline

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Redaktion: (05232) 920970,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich, unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unabhängig.
Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.



Badmodernisierung: Barrierefreiheit frühzeitig einplanen

Attraktive Lösungen für Komfort und Design im Badezimmer

(djd). Ästhetik, leichte Reinigung und natürlich Komfort stehen hoch im Kurs, wenn Haus- und Wohnungsbesitzer die Modernisierung ihres Badezimmers planen. Gerade beim Einbau von Komfortfunktionen sollte man dabei einen wichtigen Punkt beachten: die Barrierefreiheit. Sie sorgt

dafür, dass man bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen kann. Für die Generation 60 plus und Menschen mit eingeschränkter Mobilität spielt dieses Thema eine große Rolle, doch auch schon in jüngeren Jahren sollte man frühzeitig vorsorgen. Dabei muss man keine Abstriche beim Design der Badeinrichtung machen.

Vorausplanen statt nachholen
Idealerweise berücksichtigt man bereits in der Planungsphase die Aspekte, die für die Selbstständigkeit im Bad auch bei eingeschränkter Mobilität wichtig sind. „Vorwandssysteme, die heute Standard im Badbau sind, bieten hier viele Möglichkeiten“, erklärt Renate Schnock, Produktmanagerin Geberit. So können am WC, am

Waschtisch und in der Dusche unsichtbare Montageplatten angebracht werden, an denen sich später Stütz- und Greifhilfen oder Klappsitze mit minimalem Aufwand nachrüsten lassen. Ein vorinstallierter Stromanschluss am WC erleichtert den Einbau von Dusch-WCs, berührungslosen Spülauslösungen oder Notrufsystemen.

nik und einen abnehmbaren Sitz zur einfachen Reinigung der Keramik. Eine Besonderheit ist die Höhenverstellbarkeit, sodass sich die Keramik auch nachträglich an veränderte Lebenssituationen wie Einschränkungen in der Beweglichkeit anpassen lässt. Unter www.geberit.de/one gibt es dazu mehr Infos. Bodenebene Duschen können heute mit verschiedenen Techniken eingebaut werden, etwa mit reinigungsfreundlichen Duschrinnen, einem Ablauf direkt in die Wand und rutschhemmenden, haptisch angenehmen Duschflächen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- **Energiespar-Heizungen**
- **Schöne Bäder**
- **Mehr Service**



Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen
Haferbachstraße 9 – 15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de



Mit einer guten Planung lassen sich auch auf kleinen Grundrissen altersgerechte Bäder mit bodenebener Dusche schaffen.
Foto: djd/Geberit

Badprodukte, die Ästhetik und Funktion verbinden
Immer mehr Sanitärtechnikhersteller und Badausstatter bieten Lösungen an, bei denen sich Barrierefreiheit, Design und Komfort perfekt ergänzen. Ein typisches Beispiel ist die Badserie One von Geberit. Das minimalistische Design reduziert die Optik auf das Wesentliche, zahlreiche Extras sorgen für mehr Sauberkeit, Platz und Bequemlichkeit. Der Waschtisch besitzt eine geringere Raumtiefe als üblich, da der Ablauf samt Siphon hinter die Wand verlegt ist. Das schafft mehr Bewegungsfläche und -freiheit. Das WC ist spülrandlos, besitzt eine besonders gründliche und leise Spültech-

Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232/ 69 66 37
firma@uwe-detert.de

Haustechnik • Sanitär • Heizung
Fachausstellung BAD
Im Seelenkamp 32 • 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0 • www.raabe-lage.de

Heizung erneuern oder Dämmung verbessern?

Hausmodernisierungen mit sachverständiger Beratung planen

(djd). Rund 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen laut der Deutschen Energie-Agentur auf Gebäude. Die Kosten für Raumwärme, Warmwasser, Beleuchtung und Kühlung summieren sich auf rund 73 Milliarden Euro. Häuser und Wohnungen spielen für das Gelingen der Klimaschutzanstrengungen also eine wichtige Rolle. Höhere Förderungen im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung schlagen sich aktuell vor allem in einer stärkeren Nachfrage nach neuen, energieeffizienten Heizungen nieder. Immerhin beteiligt sich der Staat mit bis zu 45 Prozent an den Kosten für einen Heizungstausch. Wer energetische Verbesserungen anstrebt, sollte sich dennoch nicht alleine auf den Austausch der Heiztechnik fokussieren, rät Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB).

Energetische Sanierungsmaßnahmen nicht vorschnell starten
Aktionismus und willkürliche Maßnahmen führen laut Stange nicht unbedingt zu den angestrebten Energieeffizienzzielen. Als Beispiel führt er den Heizungstausch in einem Gebäude mit schlechtem, nicht mehr zeitgemäßem Dämmstandard an. Wird hier zunächst eine neue Heizung eingebaut und später der Wärmeschutz verbessert, besteht die



Für den Einbau neuer, energiesparender Heizanlagen in Bestandsgebäuden gibt es derzeit attraktive staatliche Förderungen.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Gefahr, dass die Heizungsanlage überdimensioniert geplant wird und nach der Dämmung mehr verbraucht als erforderlich. Verbraucher seien daher auf Beratungsangebote angewiesen. „Mit einer qualifizierten Fachberatung können systematisch die Schwachstellen des Gebäudes identifiziert und die geeigneten Maßnahmenpakete ergriffen werden“, so Stange.

Beratung und Baubegleitung gibt mehr Sicherheit
Modernisierungsberatungen bieten zum Beispiel die unabhängigen BSB-Bauherrenbe-

rater an, Infos und Adressen unter www.bsb-ev.de. Die Bestandsaufnahme des Gebäudes bildet die Basis für die Entwicklung eines abgestimmten Maßnahmenpakets. Der Sachverständige berät den Interessenten auch zum Ablauf der Modernisierungsmaßnahmen, gibt eine grobe Kostenüber-

sicht und zeigt Fördermöglichkeiten auf. Wenn die Modernisierung startet, kann der Berater auch den Bauablauf begleiten und überwachen. So lässt sich sicherstellen, dass die Baumaßnahmen vertragsgerecht durchgeführt und die angestrebten Einsparziele auch erreicht werden.

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232/6 44 43
Telefax 05232/6 66 08

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- **Zimmerei**
- **Bautischlerei**
- **Treppen**
- **Dachstühle**
- **Holz-Alu-Fenster**
- **Holzfenster + Haustüren**
- **Wintergärten + Carports**

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29



T-Roc Sport

1.5 TSI 110 kW (150 PS)

Ausstattung: Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Außen-spiegel elektrisch einstell- und beheizbar, DAB+, Telefonschnittstelle, Notbremsassistent „Front Assist“, Leichtmetallräder „Kulmbach“ 7 J x 17 el. Fensterheber, Klimaanlage u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,7; kombiniert 5,3; CO₂-Emission, kombiniert 120 g/km; Effizienzklasse B.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~27.980,- €~~

Sie sparen
4.390,- €

Stricker Hauspreis
23.590,- €

Finanzierung monatlich nur²
219,-
990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

T-Roc Cabrio Style

1.0 l TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Ausstattung: Telefonschnittstelle, We Connect plus, Fußgängererkennung, Multifunktionsan-zeige „Plus“, Front Assist, LM-Räder „Mayfield“ 7 J x 17, Lederlenkrad, Klimaanlage, Spurhalte-assistent „Lane Assist“, LED-Tagfahrlicht, Regen-sensor, el. Fensterheber u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4. CO₂-Emission kombiniert, g/km: 108; Effizienzklasse: B.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~29.035,- €~~

Sie sparen
5.035,- €

Stricker Hauspreis
23.990,- €

Leasing monatlich nur⁴
211,-
990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

Tiguan Life eHybrid

1,4 l eHybrid 180 kW (245 PS) 6-Gang DSG

Ausstattung: Klimaanlage „Air Care Climatronic“, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Notbremsas-sistent „Front Assist“, DAB+ u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: komb. 1,5; **Strom-verbrauch kWh/100 km:** komb. 13,5; CO₂-Emissi-on, kombiniert 33 g/km; Effizienzklasse A+.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~44.566,- €~~

Sie sparen
11.552,- €

Stricker Hauspreis
32.715,- €

Leasing monatlich nur⁶
289,-
inkl. 4.500,- Bafa-Umweltbonus⁸

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~23.513,- €~~

Sie sparen
3.689,- €

Stricker Hauspreis
19.824,- €

Finanzierung monatlich nur³
184,-
990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~24.399,- €~~

Sie sparen
4.239,- €

Stricker Hauspreis
20.159,- €

Leasing monatlich nur⁵
169,-
990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~37.450,- €~~

Sie sparen
9.960,- €

Stricker Hauspreis
27.490,- €

Leasing monatlich nur⁷
217,-
inkl. 4.500,- Bafa-Umweltbonus⁸

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland. 2) Anzahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 22.600,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99 %; Effektiver Jahres-zins: 1,99 %; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 11.007,- €; Gesamtbetrag: 14.130,- €. 3) Anzahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 18.992,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99 %; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 9.250,- €; Gesamtbetrag: 14.130,- €. 4) Sonderzahlungszahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 27.590,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,97 %; Effektiver Jahreszins: 1,97 %; Laufzeit: 48 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 11.118,- €. 5) Sonderzahlung: 990,- €; Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. 6) Sonderzahlung: 5.490,- € (Bafa-Umweltbonus + Anzahlung); Nettodarlehensbetrag: 37.629,- €; Sollzins gebunden p.a.: 2,98 %; Effektiver Jahreszins: 2,98 %; Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Gesamtbetrag: 19.362,- €. 7) Sonderzahlung: 5.490,- € (Bafa-Umweltbonus + Anzahlung); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Gesamtbetrag: 9.888,- €. Angebote der Volkswagen Bank GmbH bzw. Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. 8) Bundeszuschuss für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Mehr Infos unter www.bafa.de. Abb. zeigt Sonderaus-stattung. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.



Neuwagenangebote

FORUM DER BESTEN

Wir sind ausgezeichnet im Kreis der besten Volkswagen-händler Deutschlands



Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
www.autohaus-stricker.de

Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

NEUWAGEN NUR AM STANDORT HORN!